

Pressemitteilung vom 28.08.2013 – 285/13

## **Atypische Beschäftigung sinkt 2012 bei insgesamt steigender Erwerbstätigkeit**

WIESBADEN – Die Zahl der atypisch Beschäftigten ist 2012 im Vergleich zum Vorjahr um 146 000 Personen gesunken, wie das Statistische Bundesamt auf Basis von Ergebnissen des Mikrozensus mitteilt. Damit gab es im letzten Jahr 7,89 Millionen atypisch Beschäftigte.

In den letzten Jahren hatte sich die Zunahme atypischer Beschäftigter bereits verlangsamt. Im Jahr 2012 war die Zahl sogar etwas rückläufig. Der Anteil atypisch Beschäftigter an allen Erwerbstätigen ging zwischen 2011 und 2012 von 22,4 % auf 21,8 % zurück. Seit 1991 war der Anteil atypisch Beschäftigter (12,8 %) nahezu kontinuierlich gestiegen und hatte 2007 seinen bislang höchsten Wert von 22,6 % erreicht. Seitdem blieb er knapp unter diesem Niveau und war 2012 nun erstmals deutlich rückläufig. Zu den atypisch Beschäftigten werden befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte mit bis zu 20 Wochenstunden, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeiter gezählt.

Gleichzeitig ist die Zahl der Beschäftigten in Normalarbeitsverhältnissen seit 2006 gestiegen. Im Jahr 2012 erhöhte sie sich um 504 000 auf 24,2 Millionen. Von der Zunahme entfielen 116 000 auf Teilzeitbeschäftigte mit mehr als 20 Stunden (+ 4,4 %) und 388 000 auf Beschäftigte in Vollzeit (+ 1,8 %). Diese positive Entwicklung trug dazu bei, dass sich die Zahl der Kernerwerbstätigen, die sich maßgeblich aus Beschäftigten in Normalarbeitsverhältnissen und den atypisch Beschäftigten, aber auch Selbstständigen und unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen zusammensetzen, um 341 000 Personen erhöht hat.

Zu den Kernerwerbstätigen werden alle Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren gerechnet, die sich nicht in Bildung oder Ausbildung befanden.

Pressemitteilung vom 28.08.2013 – 285/13 – Seite 2

**Hinweis auf weitere Veröffentlichungen:**

Das Statistische Bundesamt erweitert ab diesem Jahr seine Berichterstattung zu den Erwerbsformen Erwerbstätiger. Beschäftigte in Normalarbeitsverhältnissen in Teilzeit mit mehr als 20 Wochenstunden werden gesondert ausgewiesen. Außerdem informieren wir über Erwerbstätige in Bildung oder Ausbildung beziehungsweise ältere Erwerbstätige ab 65 Jahren, die nicht zu den Kernerwerbstätigen gezählt werden. Entsprechende Informationen finden sich in den [Tabellen zur atypischen Beschäftigung](#) unter: [www.destatis.de](http://www.destatis.de) → Zahlen&Fakten → Gesamtwirtschaft&Umwelt → Arbeitsmarkt → Erwerbstätigkeit.

Im Zuge dieser Umstellung wurde die Zeitreihe neu erstellt, wobei es im Vergleich zu früheren Veröffentlichungen zu geringfügigen Veränderungen der Ergebnisse kommen kann.

Weitere Auskünfte gibt: Christian Wingerter  
Telefon: (0611) 75 - 3496,  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

## Kernerwerbstätige<sup>1)</sup> nach einzelnen Erwerbsformen

### Ergebnisse des Mikrozensus

Jahr <sup>2)</sup>	Insgesamt <sup>3)</sup>	Abhängig Beschäftigte								
		Zusammen	Beschäftigte in Normalarbeitsverhältnissen		Atypisch Beschäftigte					
			Zusammen	Teilzeitbeschäftigte über 20 Wochenstunden	Zusammen	Befristet Beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Wochenstunden	Geringfügig Beschäftigte		Zeitarbeitnehmer/-innen
in 1000										
1991	34 680	31 386	26 948	1 751	4 437	1 968	2 555	654	-	
1992	34 312	30 958	26 368	1 649	4 589	2 004	2 688	670	-	
1993	33 760	30 361	25 927	1 707	4 434	1 792	2 767	649	-	
1994	33 643	30 124	25 550	1 734	4 575	1 867	2 856	646	-	
1995	33 601	30 039	25 185	1 672	4 854	1 986	3 026	750	-	
1996	33 257	29 746	24 760	1 586	4 986	1 897	3 188	1 098	-	
1997	32 946	29 350	24 119	1 628	5 231	1 955	3 392	1 310	-	
1998	32 903	29 227	23 800	1 653	5 426	2 021	3 535	1 507	-	
1999	33 298	29 678	23 727	1 674	5 951	2 302	3 834	1 744	-	
2000	33 530	29 862	23 850	1 720	6 012	2 265	3 944	1 749	-	
2001	33 714	29 941	23 828	1 801	6 114	2 212	4 127	1 816	-	
2002	33 433	29 670	23 620	1 818	6 050	2 052	4 221	1 852	-	
2003	32 937	29 133	22 903	1 824	6 229	2 069	4 407	1 943	-	
2004	32 544	28 613	22 436	1 868	6 177	2 051	4 376	1 971	-	
2005	33 116	28 992	22 138	1 979	6 854	2 498	4 673	2 416	-	
2006	33 879	29 747	22 173	2 278	7 574	2 725	4 861	2 661	563	
2007	34 480	30 338	22 554	2 309	7 785	2 752	4 946	2 766	616	
2008	34 910	30 825	22 981	2 382	7 845	2 827	4 920	2 578	636	
2009	34 802	30 755	23 057	2 486	7 699	2 734	4 915	2 574	560	
2010	35 145	31 076	23 131	2 571	7 945	2 858	4 942	2 517	743	
2011 <sup>4)</sup>	35 935	31 765	23 728	2 647	8 037	2 905	5 044	2 672	778	
2012	36 276	32 124	24 232	2 763	7 891	2 735	5 017	2 548	745	
in %										
1991	100,0	90,5	77,7	5,0	12,8	5,7	7,4	1,9	-	
1992	100,0	90,2	76,8	4,8	13,4	5,8	7,8	2,0	-	
1993	100,0	89,9	76,8	5,1	13,1	5,3	8,2	1,9	-	
1994	100,0	89,5	75,9	5,2	13,6	5,6	8,5	1,9	-	
1995	100,0	89,4	75,0	5,0	14,4	5,9	9,0	2,2	-	
1996	100,0	89,4	74,5	4,8	15,0	5,7	9,6	3,3	-	
1997	100,0	89,1	73,2	4,9	15,9	5,9	10,3	4,0	-	
1998	100,0	88,8	72,3	5,0	16,5	6,1	10,7	4,6	-	
1999	100,0	89,1	71,3	5,0	17,9	6,9	11,5	5,2	-	
2000	100,0	89,1	71,1	5,1	17,9	6,8	11,8	5,2	-	
2001	100,0	88,8	70,7	5,3	18,1	6,6	12,2	5,4	-	
2002	100,0	88,7	70,6	5,4	18,1	6,1	12,6	5,5	-	
2003	100,0	88,4	69,5	5,5	18,9	6,3	13,4	5,9	-	
2004	100,0	87,9	68,9	5,7	19,0	6,3	13,4	6,1	-	
2005	100,0	87,5	66,9	6,0	20,7	7,5	14,1	7,3	-	
2006	100,0	87,8	65,4	6,7	22,4	8,0	14,3	7,9	1,7	
2007	100,0	88,0	65,4	6,7	22,6	8,0	14,3	8,0	1,8	
2008	100,0	88,3	65,8	6,8	22,5	8,1	14,1	7,4	1,8	
2009	100,0	88,4	66,3	7,1	22,1	7,9	14,1	7,4	1,6	
2010	100,0	88,4	65,8	7,3	22,6	8,1	14,1	7,2	2,1	
2011 <sup>4)</sup>	100,0	88,4	66,0	7,4	22,4	8,1	14,0	7,4	2,2	
2012	100,0	88,6	66,8	7,6	21,8	7,5	13,8	7,0	2,1	

- = nichts vorhanden

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Bis 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse, sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren.

3) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4) Zeitliche Vergleichbarkeit wegen geänderter Erfassung des Erwerbsstatus eingeschränkt.